

Protokolle der vorberatenden Kommission und der beiden allgemeinen Versammlungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **89 (1906)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokolle

der

vorberatenden Kommission und der beiden
allgemeinen Versammlungen.



Leere Seite
Blank page
Page vide

I.

Sitzung der vorberatenden Kommission

Sonntag den 29. Juli, abends 5 Uhr, im Gerichtssaal
des Rathauses in St. Gallen.

Präsident: Herr *Dr. G. Ambühl*, Kantonschemiker,
St. Gallen.

Anwesend sind:

A. Jahresvorstand.

Herr Dr. G. Ambühl, Präsident.
„ Erziehungsrat Schlatter, Vize-Präsident.
„ Dr. H. Rehsteiner, Sekretär.

B. Zentralkomitee.

Herr Dr. Fr. Sarasin, Präsident, Basel.
„ Professor Dr. A. Riggenbach-Burckhardt, Vize-
Präsident, Basel.
„ Dr. P. Chappuis, Sekretär, Basel.
Frl. Fanny Custer, Quästorin, Aarau.

(Herr Prof. Dr. Lang-Zürich wegen Krankheit entschuldigt.)

**C. Ehemalige Jahrespräsidenten,
ehemalige Mitglieder des Zentralkomitees, Präsidenten
der Kommissionen und Abgeordnete der kantonalen natur-
forschenden Gesellschaften und der permanenten Sektionen.**

Aargau:	Herr Dr. A. Fischer-Sigwart, Zofingen.
	„ Prof. Dr. Fr. Mühlberg, Aarau.
Baselstadt:	„ Prof. Dr. E. Hagenbach-Bischoff, Basel.
	„ Dr. Paul Sarasin, Basel.
	„ Prof. Dr. Fr. Zschokke, Basel.
Baselland:	„ Dr. Fr. Leuthardt, Liestal.
Bern:	„ Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern.
	„ Prof. Dr. P. Gruner, Bern.
	„ Prof. Dr. Th. Studer, Bern.
Freiburg:	„ Prof. M. Musy, Freiburg.
	„ Prof. Dr. A. Gockel, Freiburg.
	„ Ernest Fleury, Freiburg.
Genf:	„ Prof. M. Bedot, Genf.
	„ Dr. J. Carl, Genf.
	„ Dr. Ed. Sarasin, Genf.
Luzern:	„ Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern.
	„ Dr. E. Schumacher-Kopp, Luzern.
Neuenburg:	„ Prof. Dr. O. Billeter, Neuenburg.
	„ Prof. Dr. Schardt, Neuenburg.
Schaffhausen:	„ Prof. Dr. Meister, Schaffhausen.
Solothurn:	„ Prof. Dr. J. Bloch, Solothurn.
	„ Rektor J.ENZ, Solothurn.
St. Gallen:	„ Prof. G. Allenspach, St. Gallen.
	„ Dr. A. Dreyer, St. Gallen.
	„ C. Rehsteiner-Zollikofer, St. Gallen.
Thurgau:	„ Dr. J. Eberli, Kreuzlingen.
	„ Prof. H. Wegelin, Frauenfeld.

Waadt:	Herr Prof. Dr. F. A. Forel, Morges.
	„ Prof. Dr. P. L. Mercanton, Lausanne.
Winterthur:	„ Prof. Dr. Jul. Weber, Winterthur.
	„ E. Zwingli, Winterthur.
Zürich:	„ Prof. Dr. Geiser, Zürich.
	„ Prof. Dr. A. Heim, Zürich.
	„ Prof. Dr. Kleiner, Zürich.
	„ Prof. Dr. Schinz, Zürich.
	„ Dr. E. Schoch, Zürich.
	„ Prof. Dr. Schröter, Zürich.
	„ Prof. Dr. Weilenmann, Zürich.
	„ Prof. Dr. Werner, Zürich.
Deutschland:	„ Prof. Dr. Ed. Schär, Strassburg.

(Entschuldigt: Die Herren Oberst Lochmann, Dr. J. Coaz,
eidg. Oberforstinspektor, Prof. Dr. Grubenmann.)



Verhandlungen.

1. Der Jahrespräsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Verlesung der Liste der Mitglieder des Jahresvorstandes, des Zentralkomitees, der angemeldeten Delegierten der kantonalen Gesellschaften, der permanenten Sektionen und der Kommissionspräsidenten.

Anwesend sind die auf vorstehender Präsenzliste namhaft gemachten Herren Delegierten.

2. Als Stimmenzähler werden gewählt die Herren *Prof. Dr. Weilenmann* und *Prof. Dr. Werner*.
3. Der Zentralpräsident, Herr *Dr. Fritz Sarasin*, verliest den *Bericht des Zentralkomitees* für das Jahr 1905/06 (siehe Berichte). Die Versammlung geht mit den darin enthaltenen Anregungen einig und beschliesst einstimmig, der Hauptversammlung den Bericht zur Genehmigung zu empfehlen. (Siehe erste Hauptversammlung.)
4. Für den Quästor verliest Herr *Prof. Dr. Riggenschbach* den *Kassabericht* pro 1905/06. Im Auftrag des Jahresvorstandes haben dessen Kassier, Herr *Gschwend*, sowie die Rechnungsrevisoren der st. galischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft, die Herren *Dr. Steinlin* und *Weber-Déteindre*, die Rechnung geprüft und richtig befunden. Die Delegiertenversammlung beantragt der Hauptversammlung

deren Genehmigung unter bester Verdankung an die Quästorin Frl. Fanny Custer.

5. Das Zentralkomitee schlägt der Delegierten-Versammlung vor, eine *Kommission zum Schutze wissenschaftlich wichtiger Naturdenkmäler* zu ernennen und diese aus je zwei Geologen, Botanikern, Zoologen und Prähistorikern zusammenzusetzen. Diese Kommission würde sich selber konstituieren und es soll den Vertretern der einzelnen Zweige überlassen sein, selbständige Subkommissionen behufs zweckmässiger Arbeitsteilung zu bilden. Alljährlich wäre der schweizerischen Gesellschaft Bericht und Rechnung zu erstatten.

Diskussion: Herr *Prof. Dr. Mühlberg*-Aarau möchte diesen Vorschlag dahin erweitern, belehrend und aufklärend beim Publikum zu wirken. Herr *Dr. Paul Sarasin*-Basel macht auf die Notwendigkeit aufmerksam, die Höhlenforschung nur solchen zu gestatten, welche Garantien für wissenschaftliche Bearbeitung bieten. Herr *Dr. Schumacher-Kopp*-Luzern möchte das Vorgehen gegen das Plakatunwesen einbeziehen, sowie der Ausrottung der Alpenpflanzen entgegenzutreten. Herr *Prof. Dr. Ed. Fischer*-Bern befürchtet, dass letzterer Punkt unter Umständen der wissenschaftlichen Arbeit hinderlich sein könnte, und begrüsst es, wenn unsere Gesellschaft sich der Sache annimmt, damit die hierfür nötigen Ausnahmen gemacht werden. Herr *Prof. Dr. Mercanton*-Lausanne wünscht einen Ingenieur in der Kommission, um vor eventuellen Übergriffen der Industrie zu schützen. Mit Rücksicht darauf, dass den einzelnen Abteilungen für die Bestellung der Subkommissionen freie Hand

bleibt, wird die Wahl eines neunten Mitgliedes abgelehnt. Auf den Vorschlag des Zentralkomitees werden gewählt die Herren:

Prof. A. Heim-Zürich und *Prof. Schardt*-Neuenburg (Geologie);

Prof. C. Schröter-Zürich und *Wilczek*-Lausanne (Botanik);

Prof. Zschokke-Basel und *Dr. Fischer-Sigwart*-Zofingen (Zoologie);

Dr. Paul Sarasin-Basel und *Dr. J. Heierli*-Zürich (Prähistorie).

6. Als *Ehrenmitglieder* werden der Hauptversammlung folgende Herren vorgeschlagen:

Prof. Charles Depéret, Lyon,

Prof. Dr. Seb. Finsterwalder, München,

Prof. Dr. Carl Goebel, München,

Dr. Ch. Ed. Guillaume, Paris,

Senator Angelo Mosso, Turin.

7. Die Liste der 60 neuangemeldeten Mitglieder wird verlesen und sämtliche zur Aufnahme empfohlen.

8. Als Versammlungsort für 1907 wird der Hauptversammlung *Freiburg* und als *Jahrespräsident* Herr *Prof. Musy* vorgeschlagen.

9. Auf Antrag des Zentralpräsidenten wird beschlossen, nur diejenigen Kommissionsberichte heute zu verlesen, welche einen Antrag enthalten oder eine Wahl vorschlagen und die Behandlung der übrigen Berichte auf die Hauptversammlungen zu verlegen.

a) Die *geologische Kommission* schlägt vor, an Stelle des verstorbenen Herrn *Prof. Renevier* Herrn *Prof. Schardt* zu wählen. Wird angenommen.

b) In die *Erdbebenkommission* wird als neues Mitglied Herr *Dr. E. Maurer*, Direktor der meteorolo-

logischen Zentralanstalt in Zürich, gewählt. Die Bewilligung eines Kredites von Fr. 400. — für die Erdbebenkommission soll bei der Hauptversammlung befürwortet werden.

- c) Für den durch Krankheit an der Teilnahme an der heutigen Versammlung verhinderten Präsidenten der *Denkschriftenkommission*, Herrn *Prof. A. Lang*, verliest Herr *Prof. Schinz* dessen Präsidialbericht. Dieser befasst sich in eingehender Weise mit dem schon im vorigen Jahre besprochenen Projekte der Gründung einer zentralen, rasch referierenden Zeitschrift. Aus den Beratungen einer am 30. Juni 1906 in Bern tagenden Konferenz ging ein Reglementsentwurf hervor, dessen unveränderte Annahme die Denkschriften-Kommission der heutigen Delegiertenversammlung vorschlägt. Nach sehr lebhafter Diskussion wird beschlossen, den definitiven Entscheid über die Herausgabe der Zeitschrift auf die nächste Jahresversammlung zu verschieben.

Mit Bedauern nimmt die vorberatende Kommission Kenntnis vom Hinschiede des Herrn *Prof. Renevier* in Lausanne und dem Rücktritt der Herren *Prof. L. Fischer* sen. in Bern und *Prof. A. Lang* in Zürich. An ihre Stelle werden die Herren Professoren *Lugeon*-Lausanne, *Ed. Fischer* jun.-Bern und *A. Werner*-Zürich in die Denkschriften-Kommission gewählt.

Herr *Dr. Fr. Sarasin* äussert sein lebhaftes Bedauern über den trotz aller Bemühungen von Seiten des Zentralkomitees erfolgten Rücktritt des langjährigen vielverdienten Präsidenten der Denkschriftenkommission von dem Amte, das

er mit so viel Hingabe, Pflichttreue und Geschick verwaltet hat. Herr Prof. Dr. Lang sah sich leider aus Gesundheitsrücksichten genötigt, auf seiner Demission zu beharren; er erklärte sich aber in verdankenswerter Weise bereit, das Präsidium und die laufenden Geschäfte bis zum Neujahr weiterzuführen.

10. Das vom Jahresvorstand vorgelegte Programm für die Hauptversammlungen und Sektionssitzungen wird angenommen.

Schluss der Verhandlungen 6.50 Uhr.



II.

Erste Hauptversammlung

Montag den 30. Juli 1906, morgens 8 Uhr,
im Grossratssaale.

1. Der Jahrespräsident, Herr *Dr. G. Ambühl*, eröffnet die 89. Jahresversammlung mit der Bewillkommnung der schweizerischen Naturforscher, die zum fünften Male in St. Gallen Einkehr halten, und wirft in seinem Begrüssungsvortrag „*Einst und jetzt*“ einen *Rückblick auf die Beziehungen der st. gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft zur schweizerischen Muttergesellschaft* seit deren Bestehen.
2. Zu *Stimmenzählern* werden die Herren Professoren *Zschokke*-Basel und *Weber*-Winterthur gewählt.
3. Es erfolgt die Ernennung der fünf von der vorberatenden Kommission vorgeschlagenen Ehrenmitglieder, sowie die Aufnahme von 60 neuen Mitgliedern.
4. Herr *Dr. Fritz Sarasin* erstattet den *Bericht des Zentralkomitees* pro 1905/06, welchem unter bester Verdankung die Genehmigung erteilt wird.
5. Zur Verlesung gelangt die Liste der im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren ihres Andenkens.
6. Namens des Quästors verliest Herr *Prof. Dr. A. Riggenbach* *Kassabericht und Budget*, sowie den *Bericht*

der Rechnungsrevisoren. Beide Berichte werden genehmigt. Gleichzeitig spricht der Jahrespräsident unserer getreuen Quästorin für ihre umfangreiche Tätigkeit im Dienste der Gesellschaft den besten Dank aus.

7. Der Vorschlag des Zentralkomitees zur Kreierung einer Kommission zum Schutze wissenschaftlich wichtiger Naturdenkmäler wird angenommen und die Versammlung bestätigt die von der vorberatenden Kommission getroffenen Wahlen. (Siehe Verhandlungen der vorberatenden Kommission.)
8. Herr *Prof. Dr. Goebel*-München hält einen Vortrag über: „*Die Bedeutung der Missbildungen für die Botanik, früher und heutzutage.*“
9. Herr *Prof. Dr. Ernst*-Zürich spricht über: „*Die tierischen Missbildungen in ihren Beziehungen zu der experimentellen Entwicklungsgeschichte und Phylogenie.*“
10. Der Bericht der *Kryptogamen-Kommission*, verlesen von Herrn *Dr. Christ*-Basel, wird genehmigt.
11. Herr *Prof. Dr. Albert Heim* erstattet den Bericht der *Schläfli-Stiftungs-Kommission*. Für die auf den 1. Juni 1906 ausgeschriebene Preisaufgabe: „*Mono-graphie der schweizerischen Isopoden*“ ist rechtzeitig eine Arbeit eingegangen mit dem Motto: „*Nul effort n'est perdu.*“ Die mit der Begutachtung be-
trauten Herren Professoren *Studer* und *Blanc*, so-
wie die *Schläfli-Stiftungs-Kommission* beantragen,
der Arbeit den Doppelpreis von Fr. 1000. — zu
erteilen, was die Zustimmung der Versammlung
findet. Das verschlossene Kuvert, den Namen des
Verfassers enthaltend, wird dem Jahrespräsidenten

zur Öffnung übergeben, worauf dieser Herrn *Privatdozent Dr. J. Carl* in Genf als Verfasser verkündet.

Ein neues Thema kann erst im September fixiert werden.

12. Der Vorschlag, als Ort der Versammlung pro 1907 *Freiburg* und als Jahrespräsidenten Herrn *Prof. Musy* zu wählen, wird mit Akklamation angenommen. Herr Prof. Musy verdankt die Wahl und ladet zu zahlreichem Besuch in Freiburg ein.
13. Herr *Konservator Bächler*-St. Gallen hält seinen Vortrag: „Über die neuesten zoologischen und prähistorischen Funde in der Wildkirchli-Ebenalp-Höhle.“

Schluss der Verhandlungen 2.10 Uhr.



III.

Zweite Hauptversammlung

Mittwoch den 1. August 1906, morgens 8 Uhr,
im Grossratssaale.

Es werden der Versammlung vorgelegt:

1. Der Bericht der *limnologischen Kommission* durch Herrn *Prof. Zschokke*-Basel;
2. der Bericht der *physikalischen Gesellschaft Zürich* durch Herrn *Prof. Weilenmann*-Zürich;
3. der Bericht der *Zürichsee-Kommission*, verlesen durch Herrn *Prof. Weilenmann*-Zürich;
4. der Bericht der *geotechnischen Kommission*, verfasst von Herrn *Prof. Grubenmann*-Zürich;
5. der Bericht der *Flusskommission*, verfasst von Herrn *Prof. Brückner*-Halle;
6. der Bericht der *geodätischen Kommission*, verlesen von Herrn *Prof. Forel*-Morges;
7. der Bericht über das *Reisestipendium*, erstattet von Herrn *Prof. Schröter*-Zürich;
8. der Bericht über das *Concilium bibliographicum*, verlesen von Herrn *Prof. Riggerbach*-Basel;
9. der Bericht der *zoologischen Kommission*, verlesen von Herrn *Dr. Carl*-Genf.
10. Für Herrn *Prof. Lang* verliest den Bericht der *Denkschriften-Kommission* Herr *Prof. Hagenbach-Bischoff*. Derselbe erwähnt die in der Delegierten-

versammlung behandelten Anträge des Zentralkomitees. Die diesbezügliche Beschlussfassung ist von der vorberatenden Kommission auf die Versammlung von 1907 verschoben worden. Die Denkschriften-Kommission macht Mitteilung vom Tode des Herrn *Prof. Renevier* und von der Demission der Herren *Prof. Ludw. Fischer* und *Prof. Lang*.

Es wird beschlossen, an Herrn *Prof. Lang* für seine Tätigkeit als Präsident der Denkschriften-Kommission ein Dankschreiben zu erlassen.

An Stelle der genannten drei Herren werden auf Vorschlag der Denkschriften-Kommission von der Versammlung gewählt:

Herr *Prof. Lugeon*-Lausanne,
„ *Prof. Ed. Fischer* jun.-Bern,
„ *Prof. A. Werner*-Zürich.

Das Präsidium der Denkschriften-Kommission bleibt noch unbesetzt und soll in der nächsten Hauptversammlung bestimmt werden.

11. Herr *Prof. Hagenbach* erstattet den Bericht der *Gletscherkommission*. Die Kosten für die Arbeiten am Rhonegletscher werden von der eidgenössischen Landesvermessung übernommen.
12. Herr *Prof. A. Heim* teilt den Bericht der *geologischen Kommission* mit. An Stelle des verstorbenen Herrn *Prof. Renevier* wird Herr *Prof. Schardt*-Neuchâtel gewählt.
13. Die im Berichte der *Erdbebenkommission*, verlesen von Herrn *Prof. A. Heim*, formulierten Anträge:
 - a) als Präsidenten den bisherigen Aktuar, Herrn *Prof. Dr. Früh*, zu wählen;
 - b) als neues Mitglied an Stelle des verstorbenen Herrn *Dr. Billwiller*, Herrn *Dr. Jul. Maurer*,

Direktor der meteorologischen Zentralanstalt in Zürich, zu ernennen;

c) einen Jahreskredit von Fr. 400. — zu bewilligen, werden gutgeheissen.

14. Der Bericht der *Bibliothek-Kommission* wird den Akten für die Verhandlungen beigelegt.

Sämtliche 14 Berichte werden genehmigt und den betreffenden Kommissionen und Berichterstattern zu Handen des Protokolls durch das Jahrespräsidium bestens verdankt.

Der Zentralpräsident verdankt den verschiedenen Kommissionen und ihren Präsidenten die im Laufe des Jahres geleistete umfangreiche und grosse Arbeit namens des Zentralkomitees bestens.

15. Herr *Prof. Dr. Schardt*-Neuchâtel hält einen Vortrag: „Les vues modernes sur la synthèse tectonique et la genèse des Alpes.“
16. Herr *Prof. Dr. Rosenmund*-Zürich bespricht die „*Basismessung im Simplontunnel*“, unter Vorzeigung der bei der Vermessung verwendeten Instrumente und der Art der Messung.
17. Eine Zuwendung an die Zentralbibliothek: „*Beiträge zur Flora der Adulagruppe*“ von *E. Steiger*, Apotheker in Basel, wird bestens verdankt.
18. Herr *Prof. Dr. Hescheler*-Zürich behandelt „*Die Tierreste aus der Kesslerloch-Höhle*“.
19. Herr *Prof. Dr. Früh*-Zürich spricht über: „*Form und Grösse der glacialen Erosion*.“
20. An folgende Herren werden telegraphisch Grüsse übermittelt:
- Prof. Dr. Jakob Amsler-Laffon, Schaffhausen,
Prof. Dr. Henri Dufour, Lausanne,
Prof. Dr. Arnold Lang, Zürich,
Prof. Dr. Eduard Süss, Wien.

21. Herr *Dr. Ambühl* macht nähere Mitteilungen über den Ausflug ins Wildkirchli und ladet zu reger Beteiligung an demselben ein.
22. Namens des Zentralkomitees beantragt der Vizepräsident, Herr *Prof. Dr. A. Riggenschbach*, folgende Resolution, die von der Versammlung gutgeheissen wird:
 1. Die schweizerische naturforschende Gesellschaft spricht dem Jahrespräsidenten und den Mitgliedern des Jahresvorstandes den besten Dank aus für die vorzügliche Organisation der diesjährigen Versammlung.
 2. Sie beauftragt ferner den Jahresvorstand, den hohen Behörden des Kantons und der Stadt St. Gallen und ihrer Bürgerschaft für den herzlichen und schönen Empfang den aufrichtigsten Dank der Gesellschaft zu übermitteln.
23. Mit dem Ausdruck des Dankes an alle aktiven und passiven Teilnehmer schliesst der Jahrespräsident, Herr *Dr. Ambühl*, die 89. Jahresversammlung.

Schluss der Verhandlungen 2 Uhr.

Der Jahressekretär:

Dr. H. Rehsteiner.

Sämtliche drei Protokolle gesehen und genehmigt

Für das Zentralkomitee:

Der Zentralpräsident:

Dr. Fritz Sarasin.

Der Vizepräsident:

Prof. Dr. A. Riggenschbach.

Leere Seite
Blank page
Page vide